

Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2011 der Nemetschek AG

Sehr geehrte Damen und Herren,
verehrte Aktionäre,

2011 war ein erfolgreiches Jahr für den Nemetschek Konzern. Die ertragsstarke Gruppe ist erneut um 10 Prozent gewachsen. Die erfolgten Veränderungen im Vorstand und in wichtigen Managementfunktionen werden das operative Geschäft stärken und schaffen die Voraussetzungen, die internationalen Märkte intensiver zu penetrieren und damit zukünftig und langfristig ertragsstabil stärker zu wachsen.

INTENSIVE BEGLEITUNG VON VORSTAND UND UNTERNEHMEN

Mit großer Sorgfalt nahm der Aufsichtsrat 2011 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Prüfungs- und Kontrollaufgaben wahr. Wir haben den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und dabei die Geschäftsentwicklung der Unternehmensgruppe eng begleitet und überwacht. In alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen war der Aufsichtsrat unmittelbar eingebunden. Zusätzlich zu persönlichen Kontakten mit einzelnen Aufsichtsratsmitgliedern hat der Vorstand monatlich mit schriftlichen Berichten das gesamte Gremium über die Entwicklung von Umsatz, Ertrag und Liquidität sowie die Erfüllung der Planungen des Konzerns und der einzelnen Gesellschaften informiert. In den regelmäßigen Sitzungen im Jahresverlauf haben wir jeweils die aktuelle Quartalsentwicklung, die kurz- und mittelfristigen geschäftlichen Perspektiven besprochen und mehrmals die langfristige Wachstums- und Ertragsstrategie diskutiert.

Der Vorstand unterrichtete den Aufsichtsrat über alle für das Unternehmen relevanten Risiken und das Risikomanagement sowie über die Arbeiten in Bezug auf die Compliance-Themen. Die detaillierten Berichte lagen jedem Aufsichtsratsmitglied vor und wurden ausführlich besprochen. Auf der Basis der Vorstandsberichte hat der Aufsichtsrat die Arbeit des Vorstandes begleitet und zustimmungsbedürftigen Vorhaben die Zustimmung erteilt. Es wurden keine Ausschüsse gebildet. Aufsichtsrat und Vorstand waren bei allen Aufsichtsratssitzungen vollständig anwesend.

SITZUNGEN MIT BREITEM THEMENSPEKTRUM

Im Berichtsjahr fanden sieben Sitzungen des Aufsichtsrates statt – Januar, März (Bilanzsitzung für den Abschluss 2010), Juli, Oktober und Dezember. Sofern erforderlich, haben wir die Beschlüsse auch im schriftlichen Umlaufverfahren gefasst. In der Bilanzsitzung hat das Gremium, bei Teilnahme des bestellten Wirtschaftsprüfers, den Jahresabschluss der Nemetschek AG für das Vorjahr festgestellt, den Konzernabschluss des Vorjahres gebilligt, dem Gewinnverwendungsvorschlag zugestimmt und die Jahresplanung 2011 verabschiedet.

Neben den nachfolgend besonders beschriebenen Personalentscheidungen bei der Vorstandsbesetzung waren weitere wichtige Beratungsthemen im abgelaufenen Geschäftsjahr:

- die Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex
- die Intensivierung der Internationalisierung der Produktgesellschaften
- die konsequente mittel- und langfristige, ertragsstabile Wachstumsstrategie
- die Struktur- und Organisationsentwicklung der Nemetschek Gruppe
- die Chancen aus dem Paradigmenwechsel in der Industrie durch das Internet
- die sinnvolle Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit durch Akquisitionen

- das Kontroll- und Risikomanagementsystem
- der Geschäftsplan 2012

AUFSICHTSRAT UND VORSTAND

Im Geschäftsjahr 2011 gab es Veränderungen im Vorstand. Im Juli 2011 bat der Alleinvorstand Ernst Homolka den Aufsichtsrat, mit Blick auf das angestrebte Wachstum und die weitere Internationalisierung der Nemetschek Gruppe, einen weiteren Vorstand zur Bewältigung der Aufgaben einzustellen. Zum 1. November 2011 berief der Aufsichtsrat Herrn Tim Alexander Lüdke als weiteren Vorstand und dessen Sprecher, und Herr Homolka übernahm wie geplant wieder die Funktion des Vorstandes Finanzen. Nachdem Herr Homolka im Oktober öffentlich bekannt gegeben hatte, für eine Vertragsverlängerung nicht mehr zur Verfügung zu stehen, wurde sein Vorstandsvertrag zum 31. Dezember 2011 vorzeitig und einvernehmlich beendet. Er steht dem Unternehmen bei Bedarf bis Mitte 2012 noch beratend zur Verfügung. Zum 1. Mai 2012 hat der Aufsichtsrat Frau Tanja Tamara Dreilich als neuen Finanzvorstand berufen.

Im Aufsichtsrat gab es im Berichtszeitraum keine personellen Veränderungen.

JAHRESABSCHLUSSPRÜFUNG 2011 AUSFÜHRLICH ERLÄUTERT

Der vom Vorstand nach den Grundsätzen des Handelsgesetzbuches aufgestellte Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts der Nemetschek Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr 2011 sowie der nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften erstellte Konzernabschluss und der Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2011 sind von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Berlin, Niederlassung München, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Der Aufsichtsrat hat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überprüft und eine schriftliche Unabhängigkeitserklärung des Abschlussprüfers eingeholt.

Die Abschlussunterlagen und der Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstandes sowie die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers haben dem Aufsichtsrat rechtzeitig vorgelegen. An der Aufsichtsratssitzung vom 14. März 2012, in der auf der Grundlage der Prüfungsberichte des Abschlussprüfers über den Jahresabschluss und den Lagebericht sowie über den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht der Nemetschek AG beraten wurde, nahm der Abschlussprüfer teil, berichtete ausführlich über sämtliche wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung und beantwortete ausführlich alle Fragen des Aufsichtsrates.

Der Aufsichtsrat hat unter Berücksichtigung der Prüfungsberichte des Abschlussprüfers den Jahresabschluss, den Lagebericht sowie den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht seinerseits geprüft und sich der Richtigkeit sowie der Vollständigkeit der tatsächlichen Angaben vergewissert. Dem Ergebnis der Prüfungen durch den Abschlussprüfer ist der Aufsichtsrat aufgrund eigener Prüfung beigetreten. Einwendungen hat der Aufsichtsrat nicht erhoben. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss 2011 der Nemetschek AG auf der Bilanzsitzung vom 14. März 2012 ausdrücklich gebilligt. Der Jahresabschluss 2011 der Nemetschek AG ist damit festgestellt.

Im März 2012 verabschiedete der Aufsichtsrat auch die neue Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex (Fassung vom 26. Mai 2010; s. Seite 33 – 34).

BESCHLUSS ZUR DIVIDENDE

Dem Vorschlag des Vorstandes zur Verwendung des Bilanzgewinns schließt sich der Aufsichtsrat nach eigener Prüfung an. Wir sind mit dem Lagebericht und Konzernlagebericht des Vorstandes einverstanden und halten den Gewinnverwendungsvorschlag für angemessen. In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Regelungen sowie der Satzung wurde beschlossen, der Hauptversammlung im Mai 2012 folgenden Vorschlag zur Gewinnverwendung zu unterbreiten:

Von dem Bilanzgewinn in Höhe von 32.430.968,66 Euro wird ein Betrag in Höhe von 11.068.750,00 Euro an die Aktionäre ausgeschüttet. Somit ergibt sich eine Dividende pro Aktie in Höhe von 1,15 Euro (Vorjahr: 1,00 Euro). Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 21.362.218,66 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Unsere Überzeugung ist, dass die Nemetschek AG ein leistungsfähiges Unternehmen ist, das mit seinen zahlreichen, starken Marken die Bedürfnisse der Kunden mit attraktiven Produkten abdeckt und damit die sich bietenden weltweiten Geschäftschancen überproportional nutzen kann. Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Nemetschek Gruppe für ihr Engagement und ihre guten Leistungen im Geschäftsjahr 2011.

München, 14. März 2012

Der Aufsichtsrat

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "K. Dobitsch".

Kurt Dobitsch
Vorsitzender